



3 HAUENSTEINER SCHUSTERPFAD

Markierung / Tourdaten



15,2 km

570 m

5:00 h



Kurzbeschreibung

Der Schusterpfad führt auf abwechslungsreichen Wanderwegen rund um das idyllisch gelegene Schuhdorf Hauenstein. Dichte Wälder und bizarre Felsformationen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Viele Aussichtspunkte ermöglichen grandiose Ausblicke auf Hauenstein.

Start / Anfahrt

- Start-Zielpunkt: Hauenstein Ortseingang, Penny Markt beim Felsdurchbruch (Parkmöglichkeiten)
- Anfahrt: B10 aus Richtung Pirmasens oder Landau Ortseinfahrt ca. 500 Meter bis zum Start
- Öffentliche Verkehrsmittel: Bahnstation Wanderbahnhof Hauenstein Mitte

Einkehrmöglichkeiten

Wanderheim „Dicke Eiche“ und örtliche Gastronomie

Sehenswürdigkeiten

Deutsches Schuhmuseum Hauenstein, Felsen/Aussichtspunkte Nedingfelsen, Karmelkloster, Kreuzfelsen, Dörreifelsen, Felsenburg „Bachelstein“, Hühnerstein, „Dicke Eiche“



3 HAUENSTEINER SCHUSTERPFAD

Tourbeschreibung

Über bequeme Wege und schmale Pfade erleben Sie auf dem über 15 km langen Hauensteiner Schusterpfad unterschiedliche Anforderungen an das Wandern. Der Premiumwanderweg „Hauensteiner Schusterpfad“ führt als Rundweg um den traditionsreichen Schuhort Hauenstein herum. Dichte Wälder und rote Sandsteinfelsen säumen den langen Wanderpfad. Unterwegs laden zahlreiche Aussichtspunkte zur gemütlichen Rast und Brotzeit ein, ebenso bieten sich Einkehrmöglichkeiten an, wie das Wanderheim Dicke Eiche.

Der Hauensteiner Schusterpfad beginnt am Felsdurchbruch gegenüber dem Parkplatz „Penny Markt“ und führt auf den Höhen rund um Hauenstein. Charakteristisch für diesen Weg sind die vielen Aussichtsöglichkeiten, Felsen und stillen Plätze. Der Weg verläuft über die kleine Steintreppe, den „Adolph-Kolping-Weg“



im Zick-Zack hoch durch die Felsenklamm, am Mischberg entlang und dann hinauf zum Nedingfelsen. Hat man den steilen Pfad zum Nedingfelsen hinauf geschafft, bietet ein erster beeindruckender Panoramablick über Hauenstein und seine bergige Umgebung einen Vorgeschmack auf die vielen weiteren Höhepunkte dieser Tour. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es wieder hinab ins Tal, vorbei am Karmelkloster durch eine idyllische Wiesenlandschaft, bevor der nächste Aufstieg ansteht.

Unser Weg führt vom Kloster links weiter durch einen Hohlweg und lenkt uns oben nach rechts über die Felder durch ein Neu-

baugebiet zur Weißenburger Straße und anschließend zum „Ankers Kreuz“. Von hier geht es hinauf zum Kreuzfelsen. Wir genießen den Blick vom Kreuzfelsen und wandern ein paar Meter zurück zum Felsenbild, gehen hier rechts entlang und steigen in einem Felseinschnitt hoch zu einer Plattform und wenden uns weiter nach rechts zum Dörreinfelsen. Anschließend kommen wir auf dem Höhenweg (Möglichkeit zum Besuch der Felsenburg „Backelstein“) an der Schutzhütte am „Weimersborn“ vorbei zum Hühnerstein mit einem tollen Rundblick. Der Felsen ist durch eine Leiter begehbar.

Weiter geht es abwärts in den Bergsattel, dann links hoch bis zur Wegespinne, von dort rechts abwärts zum Wanderheim „Dicke Eiche“ (An Feiertagen und Wochenenden, sowie von Mai bis Oktober auch mittwochs durch den Pfälzerwald-Verein bewirtschaftet). Der Weg führt vorbei an der 300 Jahre alten „Dicke Eiche“, über das Winterkirchel und den Jungwald (Schutzhütte mit Trifelsblick) zu den „Vier Buchen“ (Schutzhütte). Hier gehen wir rechts zum „Hängeler Brünnel“ und biegen nach ca. 200 m rechts ab, folgen dem Hängeler Pfad weiter zum Wasserhochbehälter. Nun wandern wir bergab und kommen auf dem Panoramaweg zum Ausgangspunkt Penny Markt zurück. Der Hauensteiner Schusterpfad bietet mehrere Einstiegsmöglichkeiten und kann auch in Teilstücken erwandert werden.

Wo immer Sie Ihren Einstieg wählen, Sie erwandern eine abwechslungsreiche Landschaft, die geprägt ist von mittleren Bergen und herrlichen Tälern, von stillen Plätzen umringt von Buchen, Eichen und Kiefern. Mächtige rot leuchtende Buntsandsteinfelsen und berausende Aussichtspunkte lassen Sie die Schönheit des Wasgaus im „Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald“ als Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet bestaunen. (Der Wasgau, französisch Vosges, bildet die Ausläufer der Vogesen.)

Kontakt

TOURIST-INFO-ZENTRUM PFÄLZERWALD

URLAUBSREGION HAUENSTEIN

Schuhmeile 1 • D-76846 Hauenstein

Tel. +49 (0)6392/923 3380 • Fax. +49 (0)6392/923 33819

tourismus@hauenstein.rlp.de

www.urlaubsregion-hauenstein.de